

# KATZEN-KRATZBAUM



Wer verhindern will, dass seine Katze sämtliche Polstermöbel und Teppiche als Kratzfläche missbraucht, sollte sich lieber einen Kratzbaum zulegen. Kratzen, Schlafen, Spielen – ein kleines Katzenparadies. Vor allem die oberste Abteilung ist ein sehr beliebter Beobachtungsplatz, von dem aus die Katze ihr Reich immer im Blick hat.

## SIE BRAUCHEN:

- 🐾 Stabiler Ast
- 🐾 Leere Weinkiste
- 🐾 Hanfseil (im Beispiel 20 Meter)
- 🐾 Kleine, passende Bretter
- 🐾 Kratzfester Stoff, z.B. Vlies
- 🐾 Säge
- 🐾 Stichsäge
- 🐾 Bohrer
- 🐾 Schrauben
- 🐾 Schmirgelpapier
- 🐾 Elektrischer Tacker
- 🐾 Akkuschauber



**BLOGAUTOR:** Jenny von [imaginary-lights.net](http://imaginary-lights.net)

Auf Jennys (Life)style-, Beauty- und DIY-Blog findet man viele spannende Themen, leckere Rezepte & inspirierende DIY-Ideen, von denen auch ihr Kätzchen profitiert!



1.



Von einem Ast (z.B. aus dem Garten) die dünneren Äste abschneiden und die übrigen Gabelungen und den unteren Teil mit der Stichsäge gerade zurechtschneiden. Achtung: Der Ast sollte von einem heimischen, ungiftigen Baum stammen. Außerdem sollte er stabil und dick genug, nicht morsch und frei von Ungeziefer, Schimmel & Co. sein. Tipp: Gabelungen sind kein Muss, allerdings sehr nützlich!

Kiste auf lange Seite stellen, sodass die Öffnung nach vorne zeigt. Den Ast mit der untersten Seite darauf stellen und einmal mit Bleistift drum herum malen. Aufgezeichneten Kreis mit Stichsäge herausschneiden, von allen Seiten gut abschmiegeln und Ast durchschieben. Kiste so umdrehen, dass der Ast mit 2-3 Schrauben von unten festgebohrt werden kann.



2.

3.



Am untersten Bereich des Astes, der über die Kiste hinausragt, das Hanfseil anlegen und ca. 2-3 Mal mit dem Elektrotacker befestigen. Nun den Ast mit dem Hanfseil umwickeln und an einigen Stellen fest tackern. Tipp: Den Kasten auf eine rutschige Unterlage stellen und drehen, eine zweite Person drückt das Seil fest um den Ast.

Die Holzplatten auf die Abzweigungen des Astes legen – und zwar so, wie sie später liegen sollen. Jeweils 2 Punkte auf den Platten durchbohren. Platten auf dem Ast mit Akkuschauber festschrauben. Achtung: Bretter müssen auch wirklich halten, sollen nicht wackeln und sich nicht drehen. Zum Schluss die Platten (& ggf. die Kiste) verkleiden: Vlies zurechtschneiden, über Platten spannen und mit Elektrotacker befestigen. Fertig!



4.

Unsere DIY-Sektion „Tierisch gute Geschenkideen“ auf [www.erlebnisgeschenke.de/tierische-geschenke/](http://www.erlebnisgeschenke.de/tierische-geschenke/) hält viele weitere spannende Bastelanleitungen für Sie bereit.